

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.

Bildung auf Bestellung ist unsere spezielle Dienstleistung

Fremde Kulturen und Religionen kennen zu lernen, besondere Regionen unter ausgewählten thematischen Schwerpunkten zu erkunden ist unser Angebot. Für Gruppen und Kooperationspartner konzipieren und organisieren wir Seminare, Tagungen, Konferenzen, Trainings, Fachexkursionen und Studienfahrten.



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung und der Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Ich wünsche:

- IBB-Newsletter (bitte E-Mailadresse angeben)
- Aktuelles IBB-Programm
- IBB Informationsbroschüre
- DVD „20 Jahre IBB“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Jugend & Schule“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Beruf international“
- Telefonische Beratung wegen eines individuellen Gruppenangebots



Unsere aktuellen Bildungsangebote sind interkulturell, international, historisch und beruflich orientiert. Zur Zeit entwickeln wir neue Angebote im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Teilnahmepreis Leistungen

550,- €

Preis bei Teilnahme vom
16.09.–18.09.2009: 375,00 €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Busreis ab/an Dortmund
- alle Transfers im Land
- Unterkunft in **** Hotels, DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Dolmetscherleistungen
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Kooperationspartner

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.
Wittener Str. 3
44149 Dortmund
Tel: 0231 171317
Fax 0231 1765458
cjz.dortmund@t-online.de

Wichtig für Berufstätige

TeilnehmerInnen aus NRW können für diese Veranstaltung 5 Tage Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in Anspruch nehmen. Die Anerkennung in anderen Bundesländern kann eventuell beantragt werden. Fordern Sie zur Beantragung des Bildungsurlaubs beim Arbeitgeber bitte die notwendigen Unterlagen bei uns an.

Stand 4/2009



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Das jüdische Antwerpen und Flandern Bildungsurlaub



Antwerpen und Brüssel,
Gent, Brügge
16.09.–20.09.2009



Das jüdische Antwerpen und Flandern

In Antwerpen lebt eine der größten jüdischen Gemeinschaften Europas. Hier leben Sefarden, die ihre Ursprünge im maurischen Spanien haben, und Ashkenasen, die vorwiegend in Mittel- und Osteuropas lebten, nebeneinander. Ungewöhnlich für Europa ist auch die große orthodoxe Gemeinde. Zusammen mit der großen Internationalität bekommt die Stadt so einen außergewöhnlichen Charakter. In einer Führung durch das jüdische Viertel, im Gespräch mit Mitarbeitern jüdischer Institutionen und mit einem koscheren Essen in einem typischen jüdischen Restaurant lernen wir das jüdische Antwerpen kennen. In Brüssel begegnen wir ebenfalls einer großen jüdischen Gemeinde, die eher liberal geprägt ist. Hier besuchen wir das für Belgien zentrale Jüdische Museum. An die Zeit der deutschen Be-

satzung und die Deportation der belgischen Juden erinnert ein eindrucksvolles Museum in Mechelen (zwischen Antwerpen und Brüssel gelegen). Antwerpen bietet aber noch einiges mehr: der Hafen (zweitgrößter Seehafen Europas) sowie u.a. der Diamantenhandel sorgen schon lange für den Reichtum der Stadt. Die Heimatstadt Rubens bietet außerdem zahlreiche sehenswerte Kunstmuseen und ein reiches kulturelles Angebot. Beschäftigen wird uns aber auch die Frage, warum der rechtsextreme „Vlaams Belang“ soviel Unterstützung in Antwerpen findet (rd. 35% bei Wahlen). Ausflüge nach Gent mit dem berühmten Genter Altar (Dürer nannte ihn das „schönste Gemälde der Christenheit“) und in das mittelalterliche Brügge ergänzen die Einblicke in die interessante Kulturlandschaft Flandern. Trotz dieser vielen Sehenswürdigkeiten ist Belgien für uns Deutsche ein fremdes Land: wer versteht schon die Zwistigkeiten zwischen den Flamen und Wallonen – dem Land droht die Spaltung! Unsere Studienreise bringt Ihnen Belgien näher. Am 18/19.9.09 beginnt das jüdische Neujahrfest Rosch ha-Schana. Damit ggf. jüdische Teilnehmer zu diesem Anlass wieder zu Hause sind, ist eine Rückfahrt am 18.9. in der Mittagszeit möglich; entsprechend ändert sich auch der Teilnahmepreis.



Programm



Mittwoch, 16.09.2009

Vormittags
Abfahrt von Dortmund
Zustieg in Duisburg
Mittags
Ankunft in Antwerpen
Nachmittags

- Das jüdische Antwerpen; Stadtführung mit Besichtigung von Synagogen
- Abendessen in einem koscheren Restaurant

Donnerstag, 17.09.2009

Vormittags
• Besuch und Führung in der Gedenkstätte Mechelen (Ort der Deportation der belgischen Juden)
Weiterfahrt nach Brüssel
• Führung im Jüdischen Museum
• „Das jüdische Brüssel“, Stadtführung
Abends
Rückfahrt nach Antwerpen

Freitag, 18.09.2009

Nach dem Vormittagsprogramm Möglichkeit zur vorzeitigen Abreise

Vormittags

- Antwerpen – eine religions-offene Stadt !?, Gespräch mit Vertretern des Jüdischen Instituts der Universität Antwerpen, des Friedenszentrums Antwerpen, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, der Jüdischen Zeitung.
- Nachmittags
- Die Altstadt von Antwerpen, Stadtführung
 - Die Rolle der Juden in der Antwerpener Diamantenindustrie, Besuch im Diamantenmuseum

Samstag, 19.09.2009

Vormittags (alternativ)
• Antwerpen – der fünftgrößte Hafen der Welt: Hafenrundfahrt
• Antwerpen – die Rubensstadt: Besuch im Rubenshaus
• Plantus Morenus – die schönste (alte) Druckerei weit und breit
Nachmittags
Fahrt nach Gent
• Besichtigung des Genter Altars

Sonntag, 20.09.2009

Fahrt nach Brügge
• Stadtführung
• Zeit für individuelle Besichtigungen
Nachmittags
Rückfahrt über Duisburg nach Dortmund
Abends
Ankunft in Dortmund

Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Das jüdische Antwerpen und Flandern“ für die Zeit vom 16.09.– 20.09.2009 an.

Teilnahmepreis:
550,- €

Einzelzimmerzuschlag:
110,- €

Preis bei Teilnahme vom 16.09.–18.09.2009: 375,00 €
EZ-Zuschlag: 55,00 €

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon privat _____

Telefon dienstlich _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
 - Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
 - Ich benötige zur Beantragung von Bildungsurlaub eine Anmeldebestätigung zur Vorlage beim Arbeitgeber.
 - Ich fahre vorzeitig am 18.09.09 zurück
 - Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 24,90 € DZ
- Veranstaltungsnummer: 39765-JANT

Leitung:
Heiko Hamer und
Andrea Berlin

Anmeldeschluss:
04.08.2009

Mindestteilnehmerzahl: 15

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden.